



Verein WunderBaden, Theaterplatz 8a, 5400 Baden

Pressemitteilung: Verein «WunderBaden» hilft in der Corona-Krise

Freigabe: 19. März 2020

Der Verein «WunderBaden» will in der Corona-Krise helfen und stellt seinen grossen, temporären Restaurant-Bau aus dem «Badener WunderDorf» den Gesundheitsinstitutionen zur Verfügung

«Wir können zwar keine Wunder vollbringen, aber unser Verein kann in der Corona-Krise mit seinen modularen Bauten die Gesundheitsinstitutionen unterstützen», sagt Lydia Bosoni, Präsidentin des Vereins «WunderBaden». Das grosse Restaurant vom «Badener WunderDorf» und zwei kleinere Raummodule, welche speziell für den temporären Einsatz produziert wurden, lagern im Aargau und stehen für den Sofort-Einsatz bereit.

Das zweigeschossige Restaurant im «Badener WunderDorf» auf dem Theaterplatz neben der Panorama-Eisbahn ist vielen Badenerinnen und Badener in bester Erinnerung. Der Verein «WunderBaden» als Eigentümer der modularen Holz-Glas-Konstruktionen, stellt seine Temporär-Bauten im Kampf gegen die Corona-Pandemie den Notfallorganisationen zur Verfügung. Der grosse Vorteil der modularen Bauten liegt darin, dass sie Wind und Wetter trotzen, voll isoliert, beheizbar und innert weniger Tage einsatzbereit sind.

Laut Bosoni sollen die Bauten dort zum Einsatz kommen, wo es am dringendsten zusätzliche Raum-Kapazitäten braucht; zum Beispiel als Aussenstation von Spitälern, als Info- oder Aufnahmestation, zur Entlastung der bestehenden Infrastruktur von Gesundheitsinstitutionen oder Städten. Vorteilhaft ist, dass der zweigeschossige Holz-Glas-Bau mit 270m² Nutzfläche modular unterteilt- und vielseitig einsetzbar ist. Die beiden kleineren Module mit je 18m², stehen innerhalb weniger Stunden bereit. Die Organisatoren des Vereins «WunderBaden» versprechen, dass der Einsatz der Modular-Bauten kurzfristig koordiniert und realisiert werden kann. Das Angebot geht an die Gesundheits- und Notfall-Institutionen im Kanton Aargau.

«Gerne helfen wir dort wo es uns braucht und wir glauben, dass das Corona-Virus mit vereinten Kräften besiegt werden kann. Es wäre eine riesige Freude, im November das «Badener WunderDorf» wieder gefahrlos eröffnen und den Menschen nach dem Corona-Schock ein glückliches Gesellschaftsleben zurückbringen zu dürfen - wo die temporären Bauten dann wieder zum Einsatz kämen», meint Lydia Bosoni.

Weitere Informationen unter: www.wunderbaden.ch

Mit freundlichen Grüssen

Lydia Bosoni, Präsidentin des Vereins Wunder Region Baden

